

Lauterbach: Projektgruppen gründen sich



Bei der digitalen Auftaktveranstaltung stellten Bürgermeister Norbert Swoboda und Projektkoordinatorin Sonja Rajsp den Wettbewerb vor und zeigten, was bisher geschah. „Ende Mai hat die Verwaltung die „standardisierte Kurzvorstellung“ von Lauterbach eingereicht“, berichtete Bürgermeister Swoboda laut Pressemitteilung der Gemeinde.

„Wir haben schon so viel gemacht, Lauterbach bietet so viel, das glaubt man gar nicht“, ergänzte Sonja Rajsp. Lauterbach ist Luftkurort - wir wohnen da wo andere Urlaub machen! „Wir wollen ein Wanderdorf sein und uns zum Digitaldorf entwickeln.“ Wenn es keine großen ebenen Flächen für Gewerbe gebe, dann werde die Datenautobahn genutzt, Ziel sei das Digi-Dorf.

Die ersten Projektgruppen gründen sich

Die Teilnahme digital und auch als Gäste im Rathaussaal war rege, und die Teilnehmer brachten viele Ideen ein. Ausbau der Radwege, mehr Feste, Car-sharing-Ideen wurden genannt, und es haben sich schon mehrere Projektgruppen herauskristallisiert:

Lauterbach: Projektgruppen gründen sich

- Eine Stemmer-Heine-Projektgruppe unter der Leitung von Hubert Nagel: Stifter Johann Georg Heine wurde vor 250 Jahren geboren, und Dr. Ludwig Stemmer, das Lauterbacher Pendant zu Dr. Kneipp, verdient mehr Beachtung, inklusive Verschönerung der Stemmer-Kapelle.
- „Come back“ Aktion für Vereine unter der Leitung von Tobias Fehrenbacher und Benedikt Molitor: „Runter von der Couch, rein ins Vereinsleben!“ heißt es in dieser Projektgruppe.
- Durchgangsstraße-Verschönerungskomitee unter der Leitung von Sonja Rajsp: An unserer Durchgangsstraße sollen ein paar Highlights setzen, zum Beispiel mit Plakaten am Brückengeländer, mit Outdoor-Kimmich in den Arkaden gegenüber der Einfahrt ins Unterdorf und mit Plakaten auf Bauzäunen.
- Garagenmalerei und Wandverschönerungen unter der Leitung von Mia Bieg: Hierzu seien Garagen und Wände gesucht, die verschönert werden können - Interessierte können sich gern melden, so Rajsp.
- Task force Haus des Gastes: Ideen seien gefragt, und Ideen müssen Taten folgen in Form von Suche nach „den Richtigen“, um das Haus des Gastes zu beleben!
- Bürgerenergie Lauterbach: Wir wollen ein Nahwärmenetz in Lauterbach installieren, das auf vereins- oder genossenschaftlicher Basis steht. Unter der Leitung von Michael Neff plane man nach Nidereschacher Vorbild.

„Sie haben Ideen? Sie wollen bei einer bestimmten Gruppe mitmachen? Bitte melden Sie sich!“ regt Bürgermeister Swoboda an. Dieser Wettbewerb sei eine Reise, und man freue sich auf viele Teilnehmende.

Info: Ansprechpartnerin im Rathaus für alle Fragen rund um das Thema „Lauterbach hat Zukunft“ ist Dorothee Broghammer, Tel. 9497-12 oder dorothee.broghammer@lauterbach-schwarzwald.de oder Projektkoordinatorin Sonja Rajsp kontakt@pressemessemarketing.de Folgen Sie uns auf facebook www.facebook.com/LauterbachSchwarzwald und instagram [@Lauterbach_hat_Zukunft](https://www.instagram.com/Lauterbach_hat_Zukunft)